



Berichte des Geschäftsjahres 2018

Bericht des Verbandsschießsportleiters

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

wieder einmal liegt ein Sportjahr hinter uns. Nach den umfangreichen Änderungen an der Sportordnung im vorletzten Jahr ging es im Bereich des Regelwerks dieses Jahr etwas ruhiger zu, wenngleich die textuellen Korrekturen an der in 2017 neu aufgelegten Sportordnung wieder einmal recht umfangreich waren. Komplett überarbeitet wurde 2018 das Regelwerk der Flinte, eine Waffengattung, die in unserem Kreisverband in zurückliegender Zeit leider geruht hat. Auf Initiative unseres Schützenbruders Kunibert Köhler aus Sorsum rückt sie nun wieder in den Fokus. Für die Sommerrunde der Hildesheimer Rose haben wir erstmalig den Wettbewerb Trap ausgeschrieben. Über die zahlreichen Meldungen, die hierfür eingegangen sind, waren wir positiv überrascht. Für das kommende Sportjahr 2020 erwägen wir deshalb auch eine Kreismeisterschaft in dieser Disziplin auszutragen.

Ein wichtiger Schritt, den wir im vergangenen Jahr vollzogen haben, war die Wiederbelebung des Kreisstützpunkttrainings zur Förderung talentierter Nachwuchsschützinnen und -schützen. Geleitet wird das Training durch die Trainer Lothar Lemke, Carsten Losch und Matthias Kelm. Ziel des Kreiskaders ist es, erfolgreiche Jungschützen eng an unserem Sport und damit auch ihren Verein zu binden und sie zu Erfolgen auf Landes- und Bundesebene zu führen. Somit können wir ein breites Publikum auf unseren Sport in positiver Weise aufmerksam machen, was für eine nachhaltige Entwicklung unseres Verbandes und der Vereine von hoher Bedeutung ist.

Werbung für den Schießsport in besonderer Weise betreibt auch das Bundesligateam des KKS Nordstemmen. Nach einer „Verschnaufpause“ in der zweiten Liga, haben sich die Schützinnen und Schützen wieder zurück in das Oberhaus gekämpft. Für diese hervorragende Leistung spreche ich im Namen des gesamten Präsidiums an dieser Stelle noch einmal unsere herzlichen Glückwünsche aus. Wir freuen uns wieder auf spannende Wettkämpfe in der Sporthalle Jahnstraße in Nordstemmen. Die Stimmung ist dort immer riesig. Das sollte man sich nicht entgehen lassen!

Die Anzahl der Starts an unserer Kreismeisterschaft halten sich gegenüber dem Vorjahr stabil. Allen Helfern der Kreismeisterschaft noch einmal herzlichen Dank für eure Unterstützung! 2019 wird die Disziplin 3x20 wieder zurückkehren.



Bei der zurückliegenden Landesmeisterschaft des NSSV war unser Kreisverband mit 272 Starts vertreten. In Summe standen am Ende elf Einzel- und sechs Mannschaftstitel zu Buche. Erfolgreichster Verein unseres Verbandes war der KKS Nordstemmen mit sechs Einzel- und vier Mannschaftstiteln. Ebenfalls über Landesmeisterinnen und Landesmeister in ihren Reihen dürfen sich die Vereine SGi Hildesheim, KKS Sehle, SV Gr. Förste und der SV Lühnde freuen. Auch hierzu spreche ich im Namen des Präsidiums noch einmal die herzlichsten Glückwünsche aus, ebenso an alle weiteren platzierten Schützinnen, Schützen und Mannschaften aus unserem Kreisverband.

Bei den Deutschen Meisterschaften waren wir mit 17 Startern diesmal nicht so stark vertreten, wie noch im Jahr zuvor. Mit Doris Lampe und Andrea Heitmann schafften es zwei Schützinnen in die Top 10.

Unsere neuen Verbandsköniginnen und -könige wurden im Rahmen des Kreisschützenfestes in Hoheneggelsen proklamiert. Wieder einmal war die Teilnehmerzahl rückläufig und wir konnten in einigen Endkämpfen die zehn vorgesehenen Plätze nicht besetzen. Das ist sehr schade. Wir haben uns deshalb lange im Präsidium beraten wie wir den Wettbewerb wieder zu einer stärkeren Beteiligung verhelfen können. Als Ergebnis haben wir den Vorkampf dahingehend reformiert, dass keine Scheiben vorab mehr erworben werden müssen. Stattdessen gibt es ein festes Startgeld pro Teilnehmer. An dieser Stelle richte ich insbesondere an die Vereinsschießsportleiter noch einmal den Appell, Werbung für das Kreiskönigsschießen in den Vereinen zu machen. Nur gemeinsam können wir diesen traditionsreichen Wettbewerb wieder stärken und letztendlich damit erhalten.

Die Aufлагemeisterschaften Luftgewehr und Kleinkaliber erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Teilnehmerzahl leicht angestiegen. Wir hoffen, dass dieser Trend weiter anhält. Ein herzlicher Dank an unseren Aufлагereferenten Guntbert Meyer und seinem Team des SV Sarstedt 51 für die perfekte Organisation und Durchführung des Wettbewerbs.

Zum Schluss meines Berichtes, bedanke ich mich auch noch bei allen Vereinssportleitern und dem Gesamtpräsidium recht herzlich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ebenso danke ich allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern für das sportlich faire Miteinander, und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Für die anstehenden Wettbewerbe des kommenden Jahres wünsche ich uns allen eine ruhige Hand und „Gut Schuss“!

Mit sportlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Fleige', written in a cursive style.

Frank Fleige
Verbandsschießsportleiter

Bericht der Verbandsjugendleiterin

Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder und Schützenjugend,

ein spannendes und aufregendes erstes Jahr als Eure Verbandsjugendleiterin ist nun vorbei. Ich möchte mich bei Euch noch einmal für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Aller Anfang ist schwer, und so ging die ein oder andere Siegerehrung und Berichterstattung vielleicht etwas holprig von statten – bitte seht es mir nach (ich gelobe Besserung). Zur Zeit fuchse ich mich noch in die unterschiedlichen Abläufe ein und hoffe, dass sich zügig Routine einstellt, damit wir alle an der Jugendgewinnung, bzw.-erhaltung arbeiten können.

Nun zum sportlichen Teil:

Die Kreismeisterschaft im Lichtgewehrschießen fand im April 2018 auf den Ständen des SV Groß Förste e.V. statt. Kreismeister/in in den einzelnen Jahrgängen durften sich folgende Teilnehmer und Teilnehmerinnen nennen:

Einzel:

Jahrgang	2006 m	Robin-Pascal Hauck	SV Groß Förste e.V.
	2007 m	Joey Elligsen	SG Rethen/Leine e.V.
	2007 w	Greta Degenhardt	SV Groß Förste e.V.
	2008 m	Raphael-Elias Hersel	SV Groß Förste e.V.
	2008 w	Marie Caroline Hersel	SV Groß Förste e.V.
	2009 m	Lukas Maximilian Schmidt	SV Sarstedt v. 1951 e.V.
	2010 m	Lars Degenhardt	SV Groß Förste e.V.

Mannschaft:

Jahrgang	2008	SV Groß Förste e.V. Platz 1
----------	------	-----------------------------

Neun Schützinnen und Schützen sind bei der Landesmeisterschaft Lichtgewehr in Hannover angetreten und kehrten voller Stolz mit einem Landesmeistertitel zurück.

Landesmeisterin 2018 (Jahrg. 2008 w) im Lichtgewehrschießen ist Marie Carolin Hersel vom SV Groß Förste e.V. mit 199,5 Ring geworden.

Die Mannschaft, bestehend aus Marie Carolin und Raphael Elias Hersel sowie Lars Degenhardt, errang mit insgesamt 559,3 Ring den Titel des Vizelandesmeisters.

Hier nun die weiteren Platzierungen unserer jüngsten Teilnehmer/innen:

In dem Jahrgang 2006 m wurde der 34. Platz – von 61 angetretenen Startern – belegt.

In dem Jahrgang 2007 m wurden die Plätze 14, 34 und 47 – von 82 angetretenen Startern – belegt.

In dem Jahrgang 2007 w wurde der 38. Platz – von 51 angetretenen Startern – belegt.

In dem Jahrgang 2008 m wurden die Plätze 7 und 58 – von 59 angetretenen Startern – belegt.

In dem Jahrgang 2009 m wurde der 40. Platz – von angetretenen 61 Startern – belegt.

In dem Jahrgang 2010 m wurde der 3. Platz – von angetretenen 44 Startern – belegt.

Auch eine Vielzahl älterer Jungschützen (von der Schülerklasse bis zu den Junioren I) hat ebenfalls an der Landesmeisterschaft teilgenommen. Ferner hat eine Schützin das Ticket für die Deutsche Meisterschaft lösen können. Allen Siegern und Platzierten meinen allerherzlichsten Glückwunsch! Macht weiter so!

Im letzten Jahr habe ich Euch zwei Fragebögen zugeschickt, um mir ein Bild von der Jugend im Kreis machen zu können und um herauszufinden, ob der Kreisverband Euch und/oder Euren Jugendlichen unterstützend zur Seite stehen kann.

Mein Dank gilt den acht Vereinen, die mir die Fragebögen zurück geschickt haben!

Die Jugendleiter der acht Vereine teilten mir durch die Fragebögen mit, dass ihnen sowohl ihr eigenes Training, als auch das Training mit den Jugendlichen Spaß macht. Hier und da werden jedoch Anregungen für die Trainingsgestaltung und die Erstellung eines Trainingsplans benötigt. Auf die Frage, welche Ziele ihr Euch für die Jugendlichen wünscht, herrschte Einigkeit: mit Spaß seine persönliche (Best-)Leistung zu erreichen, sowie der Teilnahme an Rundenwettkämpfen wie der Hildesheimer Rose, Kreismeister-, Landesmeister- und Deutschen Meisterschaft. Um diese Ziele zu erreichen müssten weitere Trainingseinheiten durchgeführt werden, was jedoch mit der Schule oder gar der Ausbildung häufig nicht in Einklang zu bringen ist. Ferner sollten die Jugendlichen das Training auch regelmäßig besuchen; die Teilnahme eines erfahrenen Trainers ist ebenfalls wünschenswert. Wenn wir nun die bestehenden Jugendlichen dazu gebracht haben, regelmäßig am Training teilzunehmen und sie ggf. auch an der ein oder anderen Meisterschaft teilgenommen haben, stellt sich die Frage: wie bekommen wir NEUE Jugendliche? Auf diese Frage herrschte ebenfalls Einigkeit: mehr Werbung für den Schießsport, ggf. AG's in den Schulen anbieten und den Ruf des Schießsports in der Öffentlichkeit positiv verändern.

Da das Kreisschützenfest 2018 leider in den Sommerferien lag, war die Teilnahme an dem Schießen gering. Viele hatten keine Zeit/kein Interesse und einige wussten nicht, dass man auf die Würde des Kreiskönigs schießen kann. Auf die Frage, wie man das Kreiskönigschießen verbessern könnte kamen unter Anderem Vorschläge wie: die KM als Vorkampf mit einzubeziehen und dadurch auf den eigentlichen Vorkampf auf vereinsinternen Ständen zu verzichten (da dieser ebenfalls nicht gut angenommen wird), an zwei oder drei Tagen auf EINEM Stand zu schießen und das Schießen generell in einem zwei-Jahres-Rhythmus durchzuführen (Schüler und Jugend wären davon ausgeschlossen), sowie mehr Werbung innerhalb der Vereine zu machen.

Aufgrund zeitlicher Verhinderung und auch mangelndem Interesse der Jugendlichen wurde der Heideparkbesuch (durch den NSSV ausgeschrieben) im vergangenen Jahr nicht gut angenommen. Der Besuch mit einer größeren Gruppe (alle interessierten Jugendleiter und Jugendliche des SSV) fand jedoch Anklang. Auf die Nachfrage, ob ein anderer Tagesausflug oder ein Zeltlager interessanter wäre, gab es unterschiedliche Meinungen. So wurde zum einen ein Zeltlager im Landkreis Hildesheim am Wochenende mit integriertem Trainingsschießen und Schießspielen, ein Freundschaftswettkampf im Jim + Jimmy (um Kontakt zwischen den einzelnen Vereinen und Jugendlichen zu schaffen) oder auch ein Harzausflug angeregt.

Die Hälfte der Vereine hat im letzten Jahr eine Ferienpassaktion durchgeführt, die sehr gut besucht wurde. Daraus entstanden auch ein paar Neuzugänge für die jeweiligen Vereine (von denen ein Teil sogar auf der diesjährigen Kreismeisterschaft bereits mitgeschossen haben).

Hilfreiche Tipps für die Trainingsgestaltung, bzw. –umsetzung geben Euch gerne unsere erfahrenen Trainer Carsten Losch, Matthias Kelm und Lothar Lemke. Meldet Euch entweder bei einem von den dreien oder bei mir bezüglich der Terminplanung.

Des Weiteren hatte ich anklingen lassen, dass ich mich bei den einzelnen Vereinen vorstellen und dem Jugendtraining zuschauen wollte. Dies ist nicht in Vergessenheit geraten. Ein paar Vereine habe ich bereits besucht, jedoch ist dies als aktive Schützin und stellv. Jugendleiterin im eigenen Verein manchmal terminlich nicht unter einen Hut zu bekommen. Auch hier arbeite ich daran.

Anfang Dezember 2018 haben wir den Kreisstützpunkt mit einem Sichtungsschießen auf den Ständen des KKS St. Hubertus Ottbergen wiederaufleben lassen. An diesem Schießen haben sieben Nachwuchsschützinnen und Schützen teilgenommen. Obwohl den Schützinnen und Schützen während des Trainings viel abverlangt wurde (was die Konzentration und Kondition betraf), waren alle zufrieden und freuten sich auf ein weiteres Training. Dieses fand Anfang Februar 2019 auf den Ständen des KKS Nordstemmen statt. Auch hier wurden die Schützinnen und Schützen gefordert und gefördert. Allen hat

es sehr viel Spaß gemacht und sie konnten wertvolle Tipps mit nach Hause nehmen. Einen Monat später konnten sie zeigen, welche Tipps noch hängen geblieben sind. Die Trainer Carsten Losch und Matthias Kelm haben mit einer Scatt-Anlage sowie dem Sender und Empfänger eines Lichtgewehres den Zielweg der Schützen veranschaulicht. Alle waren begeistert zu sehen, wie sie zielen und was vielleicht noch verbessert werden kann.

Informationen:

- Bitte achtet bei Euren Schützinnen und Schützen auf die Länge der Sohlen von den Schießschuhen. Diese dürfen lt. derzeit gültiger Sportordnung maximal 10 mm hervorstehen.
- Sollten die Schützinnen und Schützen auf Medikamente angewiesen sein (aus welchem Grund auch immer), müssen diese mit der NADA Anti-Dopingliste abgeglichen werden und ggf. entsprechend der auf der Webseite erklärten Verfahren bei Wettkämpfen angezeigt werden (unbewusstes Doping).

Kreiskönigschießen 2019:

Bis zum 14.04.2019 habt ihr sowie Eure Jugendlichen die Möglichkeit auf die Würde des Kreiskönigs/der Kreiskönigin zu schießen. Die Scheiben, bzw. unterschriebenen Ausdrucke sind bis zu dem o.g. Datum an die Geschäftsstelle zu schicken. Für die Jüngsten werden die Ergebnisse der Kreismeisterschaft Lichtgewehr übernommen. Der Endkampf findet am 12.05.2019 auf den Ständen der HSG statt. Die Siegerehrung wird am 19.05.2019 im Rahmen des Kreisschützenfestes in Sarstedt vorgenommen.

Die Anmeldung zum Landesjugendzeltlager ist ab sofort möglich. Es findet vom 7.-20. Juli wie immer in Fallingbostal statt. Ausschreibung ist auf www.nssv.de/jugend zu finden.

Der Termin für den Heide-Park Besuch steht nun auch endlich fest. Es ist der 15.06.19, Meldeschluss ist der 25.05.19. Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren zahlen 18,50 € und ab 12 Jahren 21,50 €.

Die Landesmeisterschaft im Lichtschießen findet am 02. und 03.11.2019 auf den Ständen des NSSV statt.

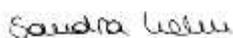
Für das Lichtschießen gibt es ebenfalls Leistungsnadeln. Es müssen also nicht, wie in der Vergangenheit vorgekommen, die Leistungsnadeln für LG beantragt werden.

Eine kleine Bitte noch am Rande: sofern ihr eine neue E-Mail Adresse habt oder sich eine personelle Änderung ergeben hat, teilt mir bitte die aktuellste Mailadresse mit. Vielen Dank.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Präsidium für die herzliche Aufnahme sowie die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein Dank geht ebenfalls an unsere Trainer, die mir und auch Euch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sowie an die Vereine, bei denen wir entweder die Trainings oder auch die Kreismeisterschaft Lichtgewehr schießen können. Mein Dank gilt auch Euch. Durch Euer Engagement, liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter, können die Kids und Teens erst an Meisterschaften teilnehmen!

Mein allerletzter Dank geht an unsere Schützenjugend. Ihr nehmt an Rundenwettkämpfen (u.a. Hildesheimer Rose) und Meisterschaften teil. Steht so manches Wochenende auf Schießständen, um Eure bereits sehr guten Ergebnisse noch zu verbessern oder weitere wertvolle Tipps mitzunehmen. Macht weiter so! Denn: IHR SEID UNSER ALLER ZUKUNFT!!!!

Mit sportlichem Schützengruß



Sandra Kelm

Bericht der Verbandsdamenleiterin

Da sich auch im Jahr 2018 kein Verein gefunden hat, der das Kreisdamentreffen ausrichtet (welches sehr schade war), gibt es hier leider an dieser Stelle nichts zu berichten. Vielleicht klappt es ja 2019.

Viel Spaß und Freude hatten wir allerdings bei den Damen der Schützengesellschaft Diekholzen v. 1959 e.V. bei unserem diesjährigen Adventkaffee am 1. Dez. Vielen Dank für den gelungenen Nachmittag. Bei dieser Gelegenheit wurde die Siegerehrung für den Landes-Fernwettkampf 2018 durchgeführt. Wie auch im vergangenen Jahr war die Beteiligung sehr gut. Hier nun einige Ergebnisse:

LG Auflage

Diana Thiel - KKS Nordstemmen (LG Auflage Sen.weibl. I, Pl.1),
Regina Krüger – KKS Nordstemmen (LG Auflage Sen.weibl. I, 16.Pl.)
Doris Lampe - KKS Nordstemmen (LG Auflage Sen.weibl. II, 9.Pl.),
Petra Stollberg – Damengruppe HSG e.V. (LG Auflage Sen.weibl. II, 68 Pl.).
Ilika Gentemann – Damengruppe HSG e.V. (LG Auflage Sen.weibl. Iii, 6.Pl.),
Ingrid Sporleder – SV Heinde (LG Auflage Sen.weibl. V, 15.Pl.).

Bei den Mannschaften „offene Klasse“ Sen.weibl. in der Gruppe 1 belegte der KKS Nordstemmen den 1. Pl. mit insgesamt 2826,9 Ring, sowie in der Gruppe 7 die Damengruppe HSG e.V. II den 2 Pl. mit 2751,5 Ring.

LP Auflage

Silvia Rümmler – KKS Holle v. 1930 e.V. (LP Auflage Sen.weibl. II, Pl.3),
Beate Jordan - SV Heinde (LG Auflage Sen.weibl. I, 5.Pl.).

Alle weiteren Ergebnisse sind nachzulesen auf der Homepage des NSSV – Damen – Ergebnisse FWK. Alle anderen Teilnehmer hier aufzuführen ginge ins Unermessliche deshalb „Herzlichen Glückwunsch“ an alle Schützenschwestern dieser Stelle und weiterhin schießsportlichen Erfolg.

Wie nun schon im letzten Jahr angedeutet sollte am 23. Sept. 2018 die Harz-Heide- Meisterschaft in Hannover auf der Wilkenburg stattfinden, leider wurde diese Veranstaltung auf Grund der geringen Anmeldungen abgesagt. Auf der Herbsttagung im November 2018 wurde dann beschlossen dass es diese Veranstaltung in Zukunft nicht mehr geben wird.

Ferner wurde eine neue Damennadel vorgestellt. Sie ist gedacht für die stillen Helferlein im Verein und ist über einen formlosen Antrag über die Kreisdamenleiterin zu beziehen, Kostenpunkt 11,50 €. Die Nadel ist im SSV-Aktuell vom Jan.19 abgebildet.

Für das Sportjahr 2019 wünsche ich euch alles Gute, und viele schöne Stunden im Kreis euer Schützenschwestern und Schützenbrüder. Sicherlich werden wir uns bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen wiedersehen.

Bis dahin

Gwendoline Techert
Kreisdamenleiterin

Bericht der Bogenreferenten

Das Bogensportjahr 2018 war durch zwei plötzliche Todesfälle gleich am Anfang des Jahres geprägt. Ganz überraschend starb mit Heinz Mietzner ein Gründungsmitglied der Sarstedter Bogenschützen. Heinz war auch jahrelang als Kassenprüfer im Kreisverband tätig und unterstützte den NSSV bei den Landesmeisterschaften.

Kurze Zeit später folgte ihm Edgar Sippel, der Trainer der Sarstedter Bogenschützen und Mitarbeiter beim NSSV.

Aus sportlicher Sicht war das Jahr 2018 eher ruhig. Im Dezember 2017 fanden in Sarstedt die Kreismeisterschaften WA Halle statt. Hier für möchte ich den Bogenschützen des SV Sarstedt 51 recht herzlich danken.

Im Juni fand die Kreismeisterschaft WA im Freien bei der SGes. Söhlde statt. Auch hier ein dickes Lob an die SGes. Söhlde.

Die Teilnahmen an den Landesmeisterschaften fielen sehr gering aus, weil sich auch wie in den Jahren davor die Landesmeisterschaften in die Ferien verschoben haben. Dadurch waren viele nicht bereit, an den Landesmeisterschaften teilzunehmen.

Ein Highlight hatten wir dann 2018 doch mit der LM und erstmaligen Deutschen Meisterschaft 3D. Beim 3D Bogenschießen wird ein Parcours mit Kunststofftieren abgegangen. Die Tiere stehen in Entfernungen von 5 – 60m, wobei alle Entfernungen unbekannt sind. Es geht durch Wald und Flur. In maximal 6er Gruppen wird dann von Tierbild zu Tierbild gegangen. Ziel ist es, die Killzone der unterschiedlichen Tiere zu treffen, aber auch Körpertreffer erzielen Ringe.

Das 3D Bogenschießen ist in einigen Vereinen sehr umstritten, weil auf Tierimitationen geschossen wird und damit evtl. die Hemmung genommen wird mit Pfeil und Bogen auf echte Tiere zu schießen.

Da aber das Interesse bei den Bogensportlern sehr hoch ist, hat man im DSB beschlossen, diese Sportart mit ins Programm aufzunehmen.

Christiane Eggert vom PSV Hildesheim wurde in der Klasse Instinktive Damen Vize-Landesmeisterin und qualifizierte sich zu den Deutschen Meisterschaften, wo sie einen tollen 13. Platz belegte. Hierzu recht herzlichen Glückwunsch.

Wir wünschen allen Bogensportlern für das Sportjahr alle ins Gold.

Verbandsbogenreferenten
Annette Peerdeman-Denda
Andreas Denda

Bericht des Verbandsschatzmeisters

Bestand 01.01.2018 **3.062,27 €**

Einnahmen 2018

Beiträge, Versicherungen	55.348,75 €
Hildesheimer Rose	2.144,00 €
Kreismeisterschaften	7.819,00 €
Kreiskönigsschießen	786,15 €
Startgelder Landesmeisterschaften + Deutsche Meisterschaften	4.892,50 €
Sonstiges (Ausweise, Nadeln, Lehrgänge etc.)	4.583,78 €
Spenden	520,00 €
Zinsen	0,00 €
SSV aktuell	450,00 €
Gesamteinnahmen	76.544,18 €

Ausgaben 2018

Beiträge, Versicherungen	42.015,03 €
Dekorationen Auszeichnungen, Pokale	4.934,46 €
Startgelder Landesmeisterschaften+ Deutsche Meisterschaften	5.023,00 €
Standmieten+ Scheiben	3.245,20 €
Geschäftsstelle	3.444,86 €
Porto	870,75 €
Telefon + Internet	738,23 €
Büromaterial	1.484,52 €
Fahrtkosten	1.152,64 €
Zuschüsse Deutsche Meisterschaften + Regionalliga + Bundesliga	940,00 €
Kosten Jugendstützpunkttraining	324,00 €
Sonstiges (Ausweise, Nadeln, Lehrgänge etc.)	6.159,05 €
Kosten regionale Veranstaltungen	2.237,42 €
Kosten überregionale Veranstaltungen	67,80 €
Mitarbeitergeld Kreismeisterschaften	2.661,40 €
PC-Kosten/Bürogeräte/Sportgeräte	1.064,46 €
Gesamtausgaben	76.362,82 €

Bestand am 31.12.2018 **3.243,63 €**

Haushaltsvoranschlag 2020

Einnahmen

Beiträge, Versicherungen	60.000,00 €
Kreismeisterschaften	7.500,00 €
Hildesheimer Rose	2.000,00 €
Kreiskönigsschießen	900,00 €
SSV aktuell	400,00 €
	<u>70.800,00 €</u>

Ausgaben

Beiträge, Versicherungen	40.000,00 €
Auszeichnungen, Pokale	5.000,00 €
Standmieten + Scheiben	3.500,00 €
Mitarbeitergeld KM	3.000,00 €
Geschäftsstelle incl. Büromaterial	5.000,00 €
Zuschüsse Schießsport	1.800,00 €
Zuschüsse Jugendarbeit	1.000,00 €
Porto + Telefon + Fahrtkosten	2.000,00 €
Kosten Tagungen + Veranstaltungen	2.500,00 €
Sonstige Kosten/Rücklagen	<u>7.000,00 €</u>
	70.800,00 €

Hildesheim, den 31.12.2018
Michael Schwetje
Verbandsschatzmeister

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

das Jahr 2018 schließen wir mit einem ausgeglichenen Haushalt bzw. leichten Überschuss ab.

Im Jahr 2018 sind die Kosten für Dekorationen wieder in einen normalen Bereich zurückgekehrt, da wir dieses Jahr keine Anschaffungen auf Vorrat vorgenommen haben.

Es ist aber zu bemerken, dass die leider stark rückläufige Beteiligung am Kreiskönigsschießen hier inzwischen für ein deutliches Defizit sorgt. Das Präsidium wird versuchen, hier auf der Kostenseite weitere Optimierungsbemühungen umzusetzen. Dies allein wird aber nicht reichen. Daher würden wir es begrüßen, wenn auch von den Schützen wieder eine stärkere Teilnahme zu verzeichnen wäre. Mit dem neuen Modus glauben wir für alle einen vernünftigen Anreiz geschaffen zu haben, um eine zahlreiche Teilnahme zu ermöglichen und damit auch dieses Defizit abzubauen.

Der Anstieg in den Posten Sonstiges ist der großen Nachfrage nach den Lehrangeboten des Kreisverbandes geschuldet. Hier konnten wir größere Einnahmen erzielen.

Ab dem Jahr 2019 wird die auf dem Delegiertentag 2018 beschlossene Beitragserhöhung wirksam. Gleichzeitig ist aber auch der Mitgliederbestand rückläufig. Dieses ist aber größtenteils auf den Wechsel des SV Müllingen in den KSV Burgdorf begründet. Mit dem MTV Germania Barnten können wir in diesem Jahr einen neuen Verein im Kreisverband begrüßen. Hier hat sich eine neu gegründete Bogensparte dem Verband angeschlossen.

Michael Schwetje
Verbandsschatzmeister
